



## Freundeskreis der Bücherei Querenburg e.V.

Vorsitzende  
Dr. Elmar Linnemann  
Auf dem Aspei 55, 44801 Bochum  
0234.702738; FAX 9789233  
[freundeskreisbueque@posteo.de](mailto:freundeskreisbueque@posteo.de)

Ina Guttek  
Hustadtring 75, 44801 Bochum  
0234.9705934  
[freundeskreisbueque@posteo.de](mailto:freundeskreisbueque@posteo.de)

### Jahresbericht 2021

Tatsächlich hat im zweiten Coronajahr doch dies+das in der BüQue stattfinden können!!:

#### I Veranstaltungen für Kinder



##### - Abenteuer Bilderbuchkino

Fünf Bilderbuchkinos, Bildgeschichten für Kinder ab fünf Jahren, in den Sommerferien: *Lieselotte will nicht baden*; *die kleine Hexe*; *Hase und Maulwurf*; *Fritzi Furchtlos*; *Ich mag keine Bücher. Nie. Niemals. Nie*; *das Mondscheinfest*

##### - Sommerleseclub 2021

*Schock Deine Eltern – lies ein Buch!*

Kinder lesen Bücher, berichten darüber online oder in einem selbstgestalteten Leselogbuch; dafür zwei nachmittägliche Fototermine für die Bebilderung des Leselogbuchs

- Wiederentdeckt! *Die Kunst des schönen Schreibens* für Kinder mit **Irmgard Schmechel**: Ein HinWeg zum Handgeschriebenen mit Pinseln, Füllern, Zeichenfedern und sie machen sogar die Tinte selber!!

- sechs mal die **Schreibwerkstatt „Zeit – Reisen - Schreiben“** mit **Andrea Behnke**.

*Du möchtest gerne in die Vergangenheit reisen? Oder du willst in die Zukunft schauen und neue Welten erfinden? Mit dem Stift auf dem Papier ist alles möglich. Ob Kurzgeschichte, Gedicht, Theaterstück oder Comic: Begib dich zusammen mit der Bochumer Kinderbuchautorin **Andrea Behnke** auf eine Zeitreise – mit Menschen, wunderbaren Wesen oder fantasievollen Tieren .*



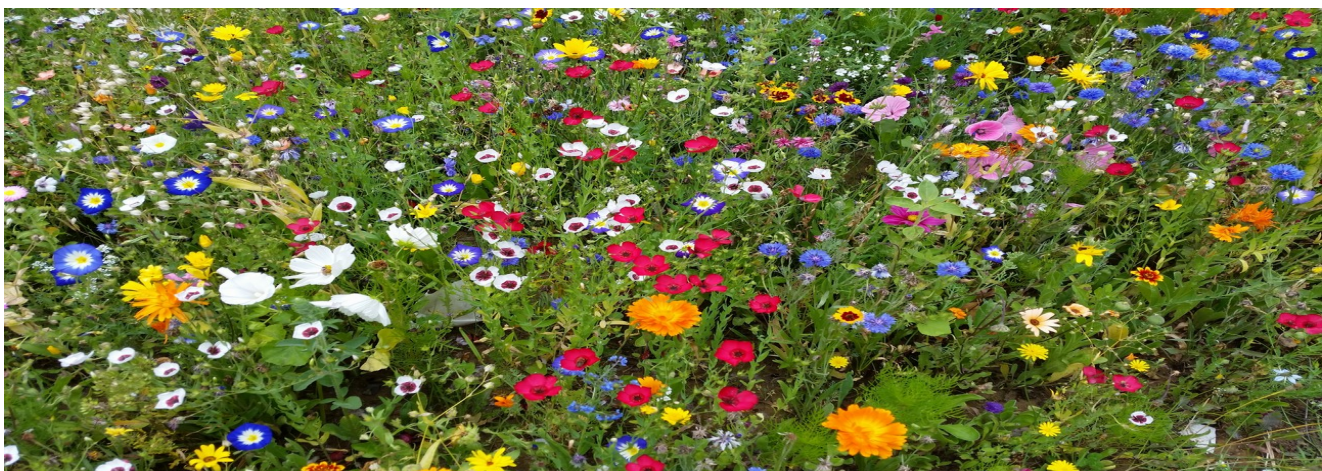
JEDE SEITE IST  
EINE REISE.  
WOHIN WIRD DEINE  
REISE DICH FÜHREN?



## II Für

### Erwachsene

- Was wächst denn da?



Kinder & (Groß-)Eltern entdecken gemeinsam die Natur. 3-teiliger Workshop Für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung Erwachsener unter Anleitung der Naturwissenschaftlerin Prof. Dr. **Dorothea Neugebauer**. Nach einem Spaziergang mit Sammeln von Blättern u.ä. und einer Recherche zur Blatt- und Pflanzenbestimmung wird aus den gefunden dekorativen Materialien gemeinsam gebastelt: Pflanzen-/Blätterbilder, Blätter-Mobiles, Herbarium oder Geschichtenbuch.

- Unser **LeseClub** kann in diesem besonderen Jahr zweimal über die Bücher miteinander reden, die die TeilnehmerInnen besonders angesprochen und was sie in den Ferien+zwischen durch so alles gelesen haben, u.a. **Zora**



**del Buono**, *Die Marschallin*, C.H. Beck, 2020; **Valerie Fritsch**, *Herzklappen* von Johnson&Johnson, Suhrkamp 2020<sup>3</sup>; **Ewald Arenz**, *Alte Sorten*, Du Mont 2021<sup>8</sup>; ders., *Der große Sommer*, ebd.; **Christian Berkel**, *Der Apfelbaum*, Ullstein TB, 2019, ders., *Ada*, ebd.; **Benedict Wells**, *Hard Land*, Diogenes 2021; **Christoph Hein**, *Trutz*, Suhrkamp 2018; ders., *Guldenberg*, ebd., 2021; **Monika Helfer**, *Die Bagage*, Hanser 2020; diess.: **Vati**, ebd. 2021; **Eva Menasse**, *Dunkelblum*, Kiepenheuer&Witsch, 2021 u.v.a.m.

Zwischenzeitlich empfehlen wir uns Lektüren auf dem Mailweg. **Unser LeseClub ist offen für alle,**

**die gerne über ihre persönlichen Leseerfahrungen mit anderen reden: Sie sind herzlich willkommen!**

- Die BüQue hat einen guten **Bestand arabisch- und russischsprachiger Romane** aufgebaut.

- Anfang Oktober wurde sie komplett umgestellt, um **neue Lern- und Arbeitszonen** zu schaffen – auch schon im Blick auf einen neuen, **großen Veranstaltungsraum**, ‚Gute Stube‘. Dafür hat die Bezirksvertretung tief in die Tasche gegriffen, um eine entsprechende ‚Machbarkeitsstudie‘ zu finanzieren.

- **Situationsbedingt sind Veranstaltungen in der BüQue derzeit nicht möglich. So halten wir auf anderen Wegen Kontakt** mit unseren FK- Mitgliedern und -FreundInnen mit Bildern, Karikaturen, kleinen Videos, Hinweisen auf Hörenswertes in Wort+Musik, Gedichten, Märchen und Geschichten, anfällige Betrachtungen

zu erinnerungsträchtigen Daten, auch mit Leseempfehlungen u.a.m. **zur Erhellung innerer wie äußerer Verhältnisse.**



- In der Zwischenzeit arbeiten wir weiter am Umbau der BüQue-Terrasse. Sie soll als Grüne Oase zu einem Ort des Lesens, des Sichttreffens+-unterhaltens, auch Entspannens in angenehmer Atmosphäre gestaltet werden mit Sitz- und Grillecke, Hochbeeten, Pflanzenkübeln+-kästen. Es gibt in Querenburg keinen Ort mehr, an dem unentgeltliche Zusammenkünfte möglich sind für Initiativen, Stadtteilgruppen, Vereine, Kurse etc. auch nach den offiziellen Schließungszeiten der BüQue. Das machte eine Gute Stube für Querenburg in der BüQue möglich. Ein weiterer Schritt in diese Richtung, s. WAZ v. 2.XII. 2021:

## Bücherei wird zum Bürgertreff

Mit dem Ausleihen von Büchern allein ist heute keine Bibliothek mehr zukunftsfähig. In Querenburg geht die Bücherei neue Wege: Hin zur „Guten Stube“ für den ganzen Stadtteil

Von Sven Westernströer

**Querenburg.** Den größten Wandel in ihrer langjährigen Geschichte erlebt die Bücherei Querenburg. Seit 1995 im zweiten Stock hoch über dem Uni-Center gelegen, soll die Einrichtung vom reinen Lesesaal Schritt für Schritt umgebaut werden: zu einem Bürgertreff und zu einer Art „Guter Stube“, in der sich künftig Gruppen und Vereine aus dem ganzen Bochumer Süden treffen sollen. Auch außerhalb der Öffnungszeiten der Bücherei soll das möglich sein.

**„Ein solcher Raum, der von Vereinen und Gruppen kostenlos genutzt werden kann, gibt es im ganzen Stadtteil nicht.“**

**Elmar Linnemann,**

Vorsitzender des Fördervereins

Der Anfang ist schon gemacht: Auf der Terrasse wurde jetzt ein großes Hochbeet eröffnet. Vis-à-vis der Ruhr-Universität gelegen, bietet sich hier ein schöner Blick auf das Campus-Gelände, das alsbald wesentlich mehr Besucher als bislang erleben sollen. Darum soll die Terrasse von ihrem eher nüchternen Asphalt-Style weitgehend befreit werden: Neben dem Hochbeet, in dem etwa Blumen, Knoblauch, Grünkohl oder Zwiebeln angepflanzt werden, gibt es bereits einen Grill. Gemütliche Sitzgelegenheiten mit Sitzkissen sind ebenso geplant wie ein zweites Hochbeet, das im Früh-



Die Außenterrasse der Bücherei Querenburg soll schöner werden: (v.l.) Elmar Linnemann, Vorsitzender des Fördervereins, und Büchereileiter Torsten Eilks bepflanzen das neue Hochbeet. FOTO: DIETMAR WÄSCHE / FUNKE FOTO SERVICES

sommer errichtet werden soll. „Vielleicht können dann schon im Sommer die ersten Veranstaltungen wie Lesungen oder Konzerte hier oben stattfinden“, sagt Elmar Linnemann, Vorsitzender des Freundeskreises, der sich seit Jahren für eine Aufwertung der Bibliothek im Uni-Center stark macht.

Dank besonderer Hilfe der Stadtwerke sowie finanzieller Unterstützung durch die Bezirksvertretung Süd, die regelmäßig in der Verwaltungsstelle direkt nebenan tagt, war es möglich, die ersten Schritte für die Neugestaltung der Bücherei auf den Weg zu bringen. „Wir müssen uns dafür bei vielen Menschen bedanken, besonders auch bei jenen, die es geschafft haben, etwa drei bis

vier Tonnen Erde mit Einkaufswagen hier hoch zu bringen“, sagt Büchereileiter Torsten Eilks. „Auch das Center-Management hat uns bei allen Planungen sehr unterstützt.“ Bei schönem Wetter soll man auf der Terrasse künftig gemütlich einen Kaffee trinken und lesen können, ganz gleich ob man einen Büchereiausweis besitzt oder nicht.

Für die Hochbeete werden eigene Wasserleitungen gelegt. Um die Pflege und wohl auch um die Ernte sollen sich unter anderem die Kinder der benachbarten Waldschule kümmern: „Wir stehen mit der Bücherei schon lange in bestem Kontakt und besuchen sie mit unseren Schülern regelmäßig“, sagt die Schulleiterin Britta Hartmann. Der Förderverein möchte zudem auch das Seniorenbüro Süd in die Gartenarbeit miteinbeziehen.

Doch die Pläne für eine Neugestaltung der Bücherei gehen noch wesentlich weiter. So soll im hinteren Teil des großen Saals ein Ort für Veranstaltungen jeglicher Art entstehen. Der neue Mehrzweckraum soll Platz für etwa 50 bis 60 Personen bieten, für Seminare soll er ebenso offen stehen wie für Vereins-

treffen oder für Veranstaltungen wie Lesungen und Bilderbuchkinos.

„Ein solcher Raum, der von Vereinen und Gruppen kostenlos genutzt werden kann, gibt es im ganzen Stadtteil nicht“, meint Elmar Linnemann. Der Eingang soll über die Terrasse stattfinden und mit einer gläsernen Wand zur Bücherei abgetrennt werden, damit sich die Gruppen hier auch abends treffen können, wenn die Bibliothek längst geschlossen hat.

**Bücherei im Uni-Center hat viel Platz – und der soll genutzt werden**

Der Büchereileiter ist sich sicher: Nur wenn es gelingt, die Bücherei so multifunktional wie möglich aufzustellen, könne ihre Existenz auf längere Sicht gesichert werden. „Mit dem Ausleihen von Büchern allein klappt das schon längst nicht mehr“, sagt er. „Außerdem sind wir hier oben im zweiten Stock fernab von jeglicher Laufkundschaft. Man muss schon gezielt zu uns kommen.“ Doch einen entscheidenden Vorteil hat die Bücherei im Uni-Center: Sie hat jede Menge Platz. „Und den wollen wir jetzt clever nutzen.“

### Aufwendige Umbauarbeiten

■ Um die Räume der Bücherei Querenburg zu einer „Guten Stube“ für den ganzen Stadtteil auszubauen, sind aufwendige Umbauarbeiten nötig. So soll ein großer Durchbruch auch den hinteren Teil mit einbeziehen, der

bislang von den Mitarbeitern als Aufenthaltsraum genutzt wird.

■ Eine Machbarkeitsstudie wurde bereits in Auftrag gegeben. Dafür stellt die Bezirksvertretung Süd 10.000 Euro bereit.

Bochum, 15. Januar 2022,

elmar Linnemann

Homepage: [freundeskreis-der-bueque.jimdo.com](http://freundeskreis-der-bueque.jimdo.com)

Volksbank Bochum Witten eG – BIC: GENODEM1BOC; IBAN: DE58 4306 0129 0128 4797 00